

PRESSEMITTEILUNG

10. Juli 2012

Patenschaft mit WDR Big Band

Probephase und Konzert von BuJazzO und WDR Big Band in Heek

Im September findet in der Landesmusikakademie Nordrhein-Westfalen in Heek eine gemeinsame Arbeitsphase von WDR Big Band und Bundesjazzorchester (BuJazzO) statt. Höhepunkt und Abschluss ist ein Konzert der beiden Ensembles am 6. September (19.30 Uhr) im Konzertsaal der Musikakademie Heek.

Nachwuchs- und Profimusiker zusammenzubringen – das ist die Idee von „tutti pro“, einer gemeinsamen Initiative der Jeunesses Musicales Deutschland (JMD), Deutschen Orchestervereinigung (DOV) und dem Verband deutscher Musikschulen (VdM). Seit 2004 unterstützt diese Initiative die Stiftung von Orchesterpatenschaften zwischen Nachwuchs- und Berufsorchestern.

Die „tutti pro“-Patenschaft zwischen der WDR Big Band und dem Bundesjazzorchester wurde 2010 mit einem gemeinsamen Konzert im WDR Funkhaus im Rahmen der Verleihung des WDR-Jazzpreises öffentlich besiegelt. Nun wird sie im September mit weiterem Leben gefüllt: Erstmals erarbeiten die beiden Ensembles an mehreren Tagen ein gemeinsames Konzertprogramm. Das Bundesjazzorchester wird dabei von Ansgar Striepens geleitet, den eine besondere musikalische Freundschaft als Dirigent und Arrangeur mit der WDR Big Band verbindet.

Das BuJazzO präsentiert ein stilistisch kontrastreiches Programm mit einer Spannbreite von Swing zu zeitgenössischer Bigband-Literatur, darunter eine Ballade von Clare Fischer, ein frühes Werk vom derzeitigen Star-Arrangeur Vince Mendoza, sowie zwei Originale von Gastdirigent Ansgar Striepens.

Den zweiten Teil des Konzertes gestaltet die WDR Big Band unter Leitung von Michael Abene mit einem Hard-Bop-Programm. Es ist geplant, dass sich die Musiker in beiden Teilen jeweils für einen Titel mischen: Blechbläser des Bundesjazzorchesters treffen mit der Rhythmusgruppe und den Holzbläsern der WDR Big Band zusammen; umgekehrt profitieren die Rhythmusgruppe und die

Holzbläser des BuJazzO von einem Zusammentreffen mit den Blechbläsern der WDR Big Band.

„Alle sind dafür“ – so ließe sich der Name der Initiative „tutti pro“ salopp übersetzen. In der Tat können Orchesterpatenschaften nur entstehen und Bestand haben, wenn alle Beteiligten dafür sind – Musiker, Dirigenten und Manager beider Orchester. „Die Förderung der jungen Nachwuchsmusiker auf ihrem Weg in die Professionalität ist Hauptaufgabe des Deutschen Musikrates. Die „tutti pro“ Patenschaft zwischen WDR Big Band und Bundesjazzorchester unterstützt dieses Anliegen in hervorragender Weise. Kontakte zu Profimusikern aufzubauen und nachhaltig zu gewährleisten, ihren Erfahrungsschatz zu nutzen und gleichzeitig den jungen Jazznachwuchs an die professionelle Jazzszene heran zu führen – das alles macht diese Patenschaft möglich“, so der Projektleiter des Bundesjazzorchesters Dominik Seidler.

Zu erleben sind beide Ensembles am Donnerstag, **6. September 2012 um 19.30** Uhr im Konzertsaal der Landemusikakademie Nordrhein-Westfalen in Heek. Tickets (15 € | erm. 10 €) sind an der Abendkasse erhältlich.

www.bujazzo.de

www.wdr.de/radio/orchester/bigband

Pressekontakt

Ariane Hannus

Deutscher Musikrat gProjekt GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesjazzorchester/Jugend jazzt

Weberstr. 59

53113 Bonn

hannus@musikrat.de

tel. 0228-2091-105